

L03667 Stefan Zweig an Arthur Schnitzler, 23. 7. 1923

,SZ

KAPUZINERBERG 5 23. Juli 1923
SALZBURG

Lieber verehrter Herr Doktor, ich weiss nicht, wo Sie den Sommer verbringen, vermute Sie aber im Salzkammergut oder im Bayrischen und wollte nicht verabsäumen, Ihnen etwas – allerdings streng vertraulich! – zu sagen. Unser verehrter
5 Freund Romain Rolland wird vom 1–10 August bei uns in Salzburg zu Gast sein und, wenn Sie nahe sind, wäre es doch wunderschön, Sie kämen für einen Tag vorbei. Nichts scheint mir nötiger, als dass die paar wesentlichen Menschen unserer
10 zersprengten Zeit einander persönlich kennen; und wenn Sie gerade in der Nähe sind, wäre es doch natürlich, dass Sie Sich und ihm (und uns) die Freude Ihrer Gegenwart machten. Ich mute Ihnen natürlich nicht eine Reise zu, aber einen Ausflug von nahe her ist dieser wunderbare Mensch wohl wert.
Immer in Liebe und Verehrung der Ihre!

Stefan Zweig

© CUL, Schnitzler, B 118.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 810 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

☐ Stefan Zweig: *Briefwechsel mit Hermann Bahr, Sigmund Freud, Rainer Maria Rilke und Arthur Schnitzler*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1987, S. 416.

7 *kämen für einen Tag*] Schnitzler folgte der Einladung und verbrachte den 4.8.1923 mit Romain Rolland und Zweig in Salzburg.